

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 8

Landeck, den 25. Februar 1961

16. Jahrgang

Haltet Disziplin im Straßenverkehr und achtet die Gebote der neuen Straßenverkehrsordnung!

„Nicht um Schikanen für die Staatsbürger zu schaffen, wurde die neue Straßenverkehrsordnung vom Nationalrat zum Gesetz erhoben, sondern, um das kostbarste Gut zu schützen, das es zu schützen gibt, nämlich das Leben des einzelnen Staatsbürgers.“

Wir können und dürfen nicht tatenlos bleiben bei den erschütternden Zahlen des Jahres 1960:

2.041 Verkehrstote und 72.976 Verkehrsverletzte in Österreich!

Diese eindringliche Mahnung schreibt die Tiroler Handelskammer in ihrem Sonderdruck aus „Tirols gewerblicher Wirtschaft“ Nr. 46/1960 mit dem Titel „Straßenverkehrsordnung 1960 (BGBl. 159/1960), der bei der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zum Preise von S 5.- erhältlich ist. Eindringlich soll die Warnung und Mahnung sein, sie soll die Bevölkerung vor allem vor rücksichtslosen Kraftfahrern und die Kraftfahrer vor rücksichtslosen Fußgängern, die keine Ahnung von Verkehrsregeln haben, schützen. Jeder der ein Fahrzeug lenkt, sollte sich diese kleine Broschüre, in der die wichtigsten Neuerungen der Straßenverkehrsordnung systematisch und leicht faßlich zusammengestellt sind, anschaffen, sollte mit Interesse die Bestimmungen studieren. Aber auch in die Hand jedes Fußgängers gehört diese Broschüre, denn ab dem 1. Jänner 1961 muß auch der Fußgänger die Verkehrsregeln genauestens beherrschen, denn erstens heißt es „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“ und zweitens ist in der neuen Straßenverkehrsordnung ein Punkt verankert, gegen den jeder, der die Verkehrsordnung nicht kennt, verstoßen kann, nämlich der „Vertauensgrundsatz“.

Es gibt selten eine Broschüre, die ein Gesetz in einer solchen Art, wie es die Tiroler Handelskammer herausgebracht hat, veröffentlichte. Besser kann man ein Gesetz, das bestimmt auch seine Klippen hat, nicht mehr darstellen. Darum eben und vor allem aber, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten, sollte es keiner versäumen, sich schnellstens in die Lektüre der Straßenverkehrsordnung zu versenken, sollte es keiner versäumen, sich mit dem zu befassen, das ihn später vielleicht einmal schwere finanzielle Nachteile bringen könnte, nämlich mit einem Gesetz, das in aller Strenge durchgeführt werden muß, zum Wohle der gesamten Kraftfahrer und zum Schutze der ganzen Bevölkerung. Wenn alle das Gesetz, das am 1. Jänner 1961 in Kraft getreten

ist, beherrschen und alle danach handeln, dann gibt es sehr wenige Unfälle und wenn das neue Straßenverkehrsgesetz nur einen Kraftfahrer vom traurigen Verkehrstod erretten kann, dann ist der Zweck bestimmt erfüllt worden.

Wir werden uns in den nächsten Nummern ausführlicher mit der neuen Straßenverkehrsordnung befassen und auf die wichtigsten Punkte hinweisen. Vor allem aber möchten wir schon heute unsere Leser darauf aufmerksam machen, daß das neue Verkehrsgesetz nicht nur für den Kraftfahrer, sondern genau so für den Fußgänger gilt. Auch der Fußgänger wird nun das Gesetz kennen müssen, wenn er sich auf die Straße begibt. Es ist jedenfalls immer noch besser die Regeln des Verkehrs und der Fußgänger zu beherrschen, als schließlich im Übertretungsfalle Strafe zu bezahlen müssen. Bekanntlich sind die neueingeführten Strafen ja ziemlich drakonisch.

Wir werden uns mit der Gendarmerie in Verbindung setzen und das Gesetz nach seiner Anwendung besprechen. Wenn auch nicht viel geändert wurde, so ist es doch erforderlich, das wenige, genau zu studieren.

Wir sahen gerade in letzter Zeit in Landeck und in der näheren Umgebung so viele „Verkehrssünder“, daß es wirklich an der Zeit ist, daß diese sich mit der Verkehrsordnung 1961 befassen!

Es gibt z. B. auch jetzt in der weniger motorisierten Zeit kein Privileg, daß man in der Kreuzung Innstraße-Malserstraße gehen und fahren darf, wie man will. Auch jetzt ist das Gehen ausschließlich auf dem Gehsteig und außerhalb der Absperrungsketten Pflicht! Das Fahren bzw. Schieben von Fahrrädern auf dem Gehsteig ist nicht erlaubt. Handkarren usw. müssen auf der Straße geschoben werden, und dann vor allem, den Vorrang besitzt jenes Fahrzeug, das aus der Richtung Malserstraße kommt und nicht jenes, welches, von der Innbrücke kommend, in die Malserstraße einbiegen will. Am Parkplatz (Unterer Stadtplatz) ist das Parken von Lastkraftwagen verboten. Ebenso ist das Parken vor der Drogerie Handle (Postautohaltestelle) verboten.

So gäbe es noch viele Beispiele anzuführen, die in Landeck immer wieder vorkommen, und die vor allem einheimische Kraftwagenlenker betreffen, die glauben, daß jetzt doch fast kein Verkehr sei, und daß man nun Verkehrsregeln übertreten dürfe. Die Verkehrsbestimmungen sind das ganze Jahr über gültig und es darf sich also

kein Mensch — ob Fahrzeuglenker oder Fußgänger — wundern, wenn er bei verkehrswidrigem Verhalten bestraft wird. (Achtung vor allem mit dem Parken vor dem Kino!)

So wollen wir also versuchen, in den nächsten Nummern Ihnen, liebe Leser, das Wichtigste der neuen Verkehrsvorschriften darzulegen.

HELDEN

Komödie in drei Akten von G. B. Shaw.

Aufgeführt am 19. 2. 1961 vom Schwäbischen Landesschauspiel in der Aula des Landecker Realgymnasiums.

Unter dem Eindrucke des großen, uneingeschränkten Erfolges dieser Aufführung fällt es eigentlich etwas schwer, sich mit dem Inhalte des Stückes auseinanderzusetzen. Aber, es muß wohlsein, um diesem großen Dichter gerecht zu werden. Auch muß es zu unserer Rechtfertigung geschehen, denn wir wollen nicht der scharfen Kritik verfallen, die Egon Friedell einmal aussprach; „Herr Shaw war sehr klug, seine Pillen zu versüßen. Leider war das Publikum so borniert, den Zucker herunterzuschaben und die Pillen stehen zu lassen.“

G. B. Shaw war ein geistreicher Satiriker, ein edler Mensch und ein unbedingter Friedensfreund. Er haßte den Krieg und deshalb machte er sich in seiner geistreichen Art über ihn lustig. Er tat dies so besonders eindringlich, daß das Publikum über diesem heiteren Mittel den ersten Zweck übersah und nur lachte. Wenn man aber über Shaw nur lacht, dann — lacht man ihn aus.

Shaw sieht den Krieg als Geschäft an und hat damit in sehr vielen Fällen recht. Sehr oft waren Schwerindustrie oder Großhandel die Drahtzieher. Gerade seine Landsleute haben in der ganzen Welt sehr viele Kriege aus Geschäftsgründen angefangen.

Shaw sieht die Ursache der Kriege in der „verlogenen Romantik“ früherer Zeiten. Nun ist diese verlogene Romantik vorbei und mit ihr sind auch die meisten unserer Ideale verschwunden. Nun herrscht nüchterne Sachlichkeit. Seitdem herrscht aber auch ständig Krieg der Völker miteinander und untereinander, nur selten von einer Zeitspanne unterbrochen, in der man sich vor dem nächsten Kriege fürchtet.

Es kann nicht Zweck dieser Zeilen sein, das Thema „Krieg“ erschöpfend zu behandeln. Es muß genügen, die Tatsache festzustellen, daß Shaw selbst mit dieser heiteren Schau dem Kriege entgegentreten wollte.

In diesem Spiele hat sich das Schwäbische Landesschauspiel sozusagen selbst übertroffen. Es ist eine Glanzleistung der Regie, für die wir Herrn Zulla noch eigens danken müssen. Er hatte es gewiß nicht leicht, auf unserer kleinen Bühne die Menschen und die Dinge so gut in den Raum zu stellen, daß sich jede Szene zu einem durchaus harmonischen Bilde formte. Auch in Bezug auf die Farbenfreudigkeit war es bestimmt nicht leicht. Bild und Beleuchtung haben den Verlauf der Handlung wesentlich gefördert.

Dann Herr Rutishauser als Bluntschi. Obwohl wir ihn schon kennen, ihn von „Oedipus“ bis zur „Traumfabrik“ gesehen haben, gab es noch keine Gelegenheit, sich mit ihm ausführlicher zu beschäftigen. Aber in diesem Stücke war er überhaupt der „Held“ des Abends. Helden werden eben auch mit den schwersten Rollen fertig. Das ist bei Shaw nicht immer einfach. Es ist in diesem Stücke besonders schwer, bald ein guter, bald ein schlechter Soldat, oft beides gleichzeitig, zu sein. Er protzte mit seinem sachlichen Zynismus, konnte aber das Problem „Raina“ nicht erklären, sondern nur in Besitz nehmen.

Shaw wolte sonst die Gegensätze nebeneinanderstellen und kraß beleuchten. um die Zwiespälte eindrucksvoll heraus-

zuarbeiten. Da Herr Rutishauser ein Schweizer ist, setzte er seiner Kunst die Krone auf.

Raumangel verhindert, die anderen Künstler in gleicher Weise zu würdigen. Da die Zeit des Spieles so weit zurückliegt, daß selbst Herr Y im Jahre 1885 erst minus 2 Jahre gewesen wäre, sind - besonders nach den 2 gewaltigen Kriegen - die lebenden Generationen nicht mehr ganz in der Lage, die handelnden Personen eindeutig zu beurteilen. Es können somit ihrem Spiele verschiedene Auffassungen unterlegt werden. Das möge für Raina, aber auch für Sarnow und Louka gelten. An Perkow und seiner Frau ist nichts zu deuteln. Daß wir in Nicola, dem ständigen Lügner und treuen Diener seiner Herrschaft für seine eigene Tasche, den einzigen Helden sehen sollen, fällt etwas schwer. Aber gespielt haben alle Beteiligten sehr, sehr gut.

Der Dank des Publikums war sehr eindrucksvoll. Y.

Schützengilde Landeck

Die Vorstehung der Gilde gibt den Mitgliedern und Schützen sowie Schießsportfreunden des Bezirkes bekannt, daß am Sonntag, den 26. Februar 1961 das Gesellschaftsschießen mit Zimmergewehrstützen im Gasthof Sonne wieder beginnt.

Gebühren und Preise wie bisher, Jungschützen zahlen überall die Hälfte.

Eine rege Beteiligung wird erwartet da es der letzte Trainingstag zum großen Freischießen, welches am 4. März beginnt und dann in den weiteren Tagen am 5., 11., 12., 18. und 19. März fortgesetzt wird, ist.

Ladeschreiben hiezu, aus welchen alles Nähere ersichtlich ist, werden den Vorstehungen der verschiedenen Gilden und Schützenkompanien zugesandt.

Mit Schützenheil!

Die Vorstehung der Schützengilde Landeck

Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehr-schießen

Die angekündigten Zimmergewehr-Bezirksmeisterschaften wurden am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. Februar 1961 im Haukeis-Saal in Zams ausgetragen. Es hatten sich in der allgemeinen Klasse 33, bei den Altschützen 5, bei den Jungschützen 4 und bei den Damen 7 Personen beteiligt. Das Hauptkontingent der Schützen stellten diesmal die St. Antoner, was beweist, daß dort noch besonderer Schützengeist herrscht. Es wäre zu wünschen, wenn andere Gilden es den Arlbergern nachmachen könnten.

Zur Eröffnung hatte sich der Bürgermeister von Zams, Hermann Hammerl und der Bezirksoberschützenmeister Wolf Vinzenz aus Schnann eingefunden.

Ergebnisse: Allgemeine Kl.: 1. und Bezirksschützenmeister 1960 und Gewinner des Bezirkspokales, der von Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter aus Landeck, gespendet wurde: Falch Johann, St. Anton 335 Ringe; 2. Santeler Kurt, St. Anton 332 Rge; 3. Rudolf Josef, Pettneu 318 Rge. Altschützen: 1. Rangger Josef, Landeck 219 Rge.; 2. Wolf Vinzenz, Pettneu 181 Rge.; 3. Graber Karl sen., Landeck 174 Rge. Jungschützen: 1. Schalber Alois, Zams 218 Rge.; 2. Hütter Franz, Zams 215 Rge.; 3. Siegele Karl, Zams 187 Rge.; 4. Wolf Julius, Pettneu 156 Rge. Damen: 1. und Bezirksmeisterin 1960 Lins Elsa, St. Anton 220 Ringe vor Kopp Midi, Zams 206 Rge. und Graber Helga, Zams mit 201 Ringen.

Gruppenwertung: 1. St. Anton I mit 970 Ringen vor Pettneu mit 931/17 Ringen und Landeck mit 931/10 Ringen.

Anschließend an das Schießen erfolgte die Preisverteilung und mit einem gelungenen und gemütlichen Kameradschaftsabend wurden die Meisterschaften, bei denen sich bei den Jungschützen besonders die Zammer hervorgetan haben, abgeschlossen.

Beim Conti-Rodelrennen tödlich verunglückt

Die Firmenschimeisterschaften der Donau-Chemie Landeck begannen mit herrlichen alpinen Bewerben, einem Riesentorlauf bei strahlender Sonne, und wurden am vergangenen Samstag mit einem Rodelrennen von Hochgallmigg nach Landeck abgeschlossen. Dabei ereignete sich ein überaus tragischer Unfall. Der Vorarbeiter Helmut Baldauf kam beim Rennen von der Spur ab und stürzte mit seiner Rennrodel etwa 30 Meter in die Tiefe, wobei er sich schwerste Verletzungen am Kopf zuzog. Helmut Baldauf starb am Sonntag im Laufe des Vormittags im Krankenhaus Zams im Alter von 24 Jahren.

Von einem Auto schwer verletzt

Der dreieinhalb Jahre alte Gottfried Jehle wollte bei Kappl die Straße überqueren. In diesem Augenblick kam ein Auto, das in Richtung Ischgl fuhr, daher und stieß den kleinen Bub nieder. Jehle zog sich schwere Verletzungen zu und mußte mit der Rettung in das Krankenhaus nach Zams eingeliefert werden.

Unsere neuen Erdenbürger

18 Mädchen und 10 Knaben

Es wurden in Zams geboren: am 19. Jänner ein Hubert Alfons dem Maurer Rudolf Lutz und der Elisabeth geb. Zangerle, Pfunds 45; am 19. Jänner eine Maria Anna dem Malergehilfen Alexander Albl und der Emma Johanna geb. Seidner, Landeck, Lötzweg 42; am 21. Jänner eine Ricki Irine dem Postbeamten Franz Pfisterer und der Ida Hilma geb. Krenß, Grins 54a; am 22. Jänner eine Elisabeth dem Textilarbeiter August Retschitzegger und der Ilse Maria geb. Ehrenstraßer, Landeck, Riefengasse 5; am 23. Jänner eine Johanna Helene Brigitte dem Gastwirt Hermann Hauéis und der Margareta Anna geb. Braun, Zams, Hauptstraße 8; ein Josef Franz dem Bauern und Gastwirt Josef Wilhelm Zangerl und der Genoveva geb. Sprenger, Pians, Gasthof Bären; am 24. Jänner eine Regina Agathe dem Hilfsarbeiter Edmund Kathrein und der Agathe geb. Tracoli-Mitteregger, Galtür 9; am 25. Jänner eine Gabriele Erna dem Sägewerksbesitzer Karl Josef Ladner und der Erika Helene geb. Wölk, St. Anton 87; am 26. Jänner eine Theresia Karolina dem Rentner Ludwig Kneringer und der Josefa geb. Köhle, Tösens 19; am 30. Jänner ein Ferdinand Ludwig Alois dem Dr. Herbert Dellasega und der Elfriede Agathe geb. Plöbst, St. Anton 159; am 31. Jänner eine Kornelia Isabella dem Hilfsarbeiter Rudolf Alois Schütz und der Frieda Agnes geb. Kohler, Zams, Lötzweg 44; am 1. Februar eine Angelika Wilhelmine Maria dem Kraftfahrer Johann Vorhofer und der Leonarda geb. Mathis, Landeck, Maisengasse 10; ein Michael Johannes dem Fabrikarbeiter Josef Stark und der Anna Martha geb. Althaler, Landeck, Innstraße 1; am 2. Februar eine Rosa Maria Ida dem Bauern Franz Eckhart und der Theresia geb. Zauner, Kaunertal 18; eine Christine Helene dem Elektromeister Johann Baptist Suchentrunk und der Hildegard geb. Lehmann, Zams, Oberengereweg 3; eine Veronika Maria dem Gärtner Josef Rudolf Büsel und der Anna geb. Weisiele, Landeck, Knappenbühel 1; am 3. Februar eine Barbara Berta dem BB-Angestellten Erich Hauéis und der Elisabeth geb. Greider, St. Anton 188; am 4. Fe-

bruar eine Angelika Ilse dem Bauern Franz Schweisgut und der Herta Maria geb. Zöhrer, Zams, Bachgasse 16; ein Martin dem BB-Schaffner Egon Mathies und der Ilse Anna geb. Wasle, Pettneu 143; am 5. Februar eine Martina dem Sägewerksarbeiter Wendelin Josef Patsch und der Herta Maria geb. Althaler, Pfunds 64; ein Josef Johann dem Bautechniker Josef Senn und der Ida geb. Kößler, Stanz 38; am 7. Februar ein Werner dem Bäckerhilfen Werner Alois Markl und der Gisela geb. Würfl, Landeck, Römerstraße 30; eine Elisabeth Renate dem Zimmermann Hermann Jörg und der Elisabeth Charlotte geb. Braun, Kappl 50; am 10. Februar ein Walter Josef dem Wachtmeister Josef Gleinser und der Gertrud Elisabeth geb. Sprenger-Hain, Landeck, Lötzweg 75; ein Josef Stefan dem Maurer Johann Korber und der Emma geb. Lorenz, Strengen 203; am 11. Februar ein Andreas Peter dem Dr. med. Viktor Haidegger und der Gertrud geb. Rathgeber, Pettneu 88; am 12. Februar eine Gerlinde dem Gastwirt Anton Gaim und der Hilde geb. Schranz, Fließ-Piller 16, und eine Marion Gertrud dem Elektriker Ekkehard Franz Josef Wiederin und der Adelheid Karoline geb. Mair, Landeck, Malser Straße 29.

Und in Landeck 3 Buben und 1 Mädchen

Es wurden geboren am 31. 1. ein Egon Josef dem Bahnhofsgeliffen Franz Valentini und der Elsa geb. Brengener, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 42; am 16. 2. eine Susanne Elisabeth dem Automechaniker Roland Neuner und der Elisa geb. Noggler, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 30; am 18. 2. ein Thomas Josef Martin dem Bahnhofsgeliffen Paul Lechleitner und der Christine geb. Triendl, Landeck, Kreuzbühelgasse 2; am 18. 2. ein Manfred Dietmar dem Vertragsbediensteten Ernst Prantner und der Margarethe geb. Schwab, Landeck, Salurnerstraße 16.

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 11. 2. 1961 der Fleischhauergehilfe Anton Strigl, Prutz 81 und die Serviererinnen Erika Pöll, Prutz 12. Unsere herzlichste Gratulation!

Es starben . . .

in Zams am 30. Jänner der Rentner Engelbert Obermair aus Zams, Siedlung 16, im Alter von 67; am 8. Februar die Bäuerin Maria Paula Geiger geb. Zangerl aus Flirsch im Alter von 58 und die Private Maria Wilhelm geb. Köhle aus Pfunds im Alter von 92 Jahren.

Achtung!

Abonnenten des Sonntag-Land-Abonnements

Die Abonnenten des Sonntag-Land-Abonnements werden darauf aufmerksam gemacht, daß nun die zweite Hälfte des Sonntag-Land-Abonnements abgewickelt wird. Die nächste Vorstellung des Sonntag-Land-Abonnements findet am Sonntag, den 26. Februar um 19.30 Uhr im Landestheater statt. Zur Aufführung gelangt an diesem Abend das Singspiel „Brillanten aus Wien“ von Alexander Steinbrecher. Dieses Singspiel ist eines der erfolgreichsten Werke dieser Art mit einer bezaubernden Musik. Das Stück behandelt die Erfindung künstlicher Brillanten zur Zeit der Kaiserin Maria Theresia.

Die Sozialistische Partei Österreichs, Bezirksleitung Landeck gibt die Übersiedlung des Bezirkssekretariats, von der Baracke des Arbeitsamtes in das Konsumgebäude (Tiefparterre) in der Malserstraße bekannt.

Die Sprechstunden des Bezirkssekretärs werden wie folgt festgesetzt: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sams-

tag jeweils von 9 - 12 Uhr. Die neue Anschrift lautet: Sozialistische Partei Österreichs Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 39. Telefon Nr. 517.

Heuer waren es schlichte Andreas-Hofer-Feiern

Im Gegensatz zu den Jahren 1959 und 1960 wurden die Andreas Hofer-Feiern nur in den Schulen abgehalten. Die öffentlichen Gebäude waren beflaggt, es fanden jedoch im Bezirk Landeck keine offiziellen Feiern statt.

Neue Kurse der Volkshochschule

Das Wintersemester der Volkshochschule geht nun zu Ende. Am 6. März beginnt das Sommersemester. Für das Sommersemester werden nun folgende Kurse ausgeschrieben:

1. **Italienisch** (Prof. Josef Mair), 2. **Italienisch** (Fachl. Otto Plangger), 3. **Radiotechnik** (Fachl. Dipl. Ing. Alois Hilkersberger), 4. **Schauspielkurs** (Prof. Dr. Hermann Kuprian), 5. **Modellieren** (Prof. Herbert Danler), 6. **Frauen-gymnastik** (Dir. Wilhelm Homolka), 7. **Kochen** (Fachl. Karin Heiß, Innsbruck).

Zu den Kursen 1. bis 6. kommt im Sommersemester nun auch noch **Kochen**, wozu eine neue Lehrkraft aus Innsbruck gewonnen werden konnte. Auf diese Neueinführung für Mädchen und Frauen wird besonders aufmerksam gemacht.

Die Kursgebühren betragen S 120.- bis S 150.- für 30 Stunden. Meldungen bei Fräulein Hemma Blaas (Buchhandlung Grisseemann), bei Frau Emma Mair-Michelotti (Rathaus) und bei der Volkshochschule (Bundesrealgymnasium). Anmeldungen gelten als bindend.

Fundausweis Landeck. Es wurde gefunden: 2 Schlüssel, 1 Schlüsselbund mit Tasche, 1 Geldtasche, 1 Kravattenspanne, 1 Brosche, 1 Damenfahrrad. Weiters befinden sich beim Stadtgemeindeamt mehrere Fahrräder deren Besitzer unbekannt sind.

Briefmarkensammler Achtung!

Der Tauschabend findet jeden Donnerstag um 20 Uhr im Gasthof Nußbaum in Landeck-Perjen statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

Eisläufer Achtung!

Bei anhaltend guter Witterung ist der Eisplatz hinter der Hauptschule ab Montag, den 27. Februar nur mehr in der Zeit von 19 bis 22 Uhr geöffnet.

Es wird gebeten, die im Umkleideraum befindlichen Gegenstände und Schuhe noch vor Ende der Saison abzuholen, da keinerlei Haftung übernommen wird!

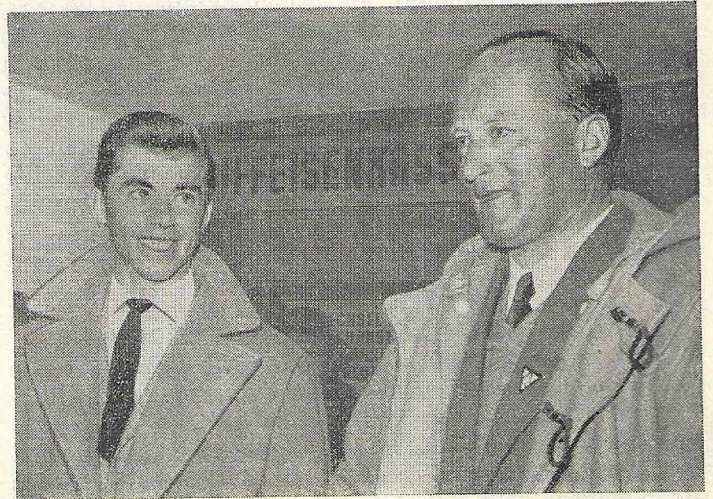
SPORT

Unsere Rennläufer des Bezirkes Landeck hielten sich recht tapfer

Lienz: Bei den österreichischen alpinen Schmeisterschaften belegten unsere Rennläufer des Bezirkes Landeck grandiose Plätze. Besonders erwähnenswert ist dabei der jüngere Bruder des Nationalklassefahrers Karl Schranz, der Junior Helmut Schranz, der neben dem Torlauf den Riesenslalom und die Abfahrt gewinnen konnte. Er errang daher auch die Dreierkombination mit der Idealnote 0. Karl Schranz (siehe unser Bild, das ihn mit Rudi Matt zeigt) mußte sich in der Kombinationswertung um nur 9 Hundertstel Punkte dem Lienzer Pepi Stiegler beugen. Schranz wurde Zweiter in der Kombination, in der Abfahrt Zweiter und im Slalom Dritter. Der heuer ausgezeichnete Martin Burger hatte arges Pech, als er im entscheidenden Lauf der Abfahrt stürzte und damit seine Siegeschancen für die Kombination restlos vergab.

Burger feierte dafür große Triumphe im Riesentorlauf und im Spezialtorlauf. Sehr gut hielt sich der Arlberger Ernst Falch, der im Slalom Vierter und in der Abfahrt 16. werden konnte. Dafür erreichte er in der Kombinationswertung den ehrenden dritten Platz.

(Helmut Schranz hätte mit seiner Zeit in der Abfahrt den 5. Platz in der allgemeinen Reihung erreicht!)



Schöne Erfolge der Landecker Naturfreunde im Rodeln

Bei der am 12. Februar in Matrei am Brenner durchgeführten Landesmeisterschaften der Naturfreunde im Rodeln gelang es unseren Teilnehmern aus Landeck, bei einer Teilnehmerzahl von ca. 250 Rodlern, folgende Plätze zu erringen:

Allg. Herrenklasse: (Volksrodel) 2. Schützenhofer Alfred 4,48,4; 3. Zollet Adolf 4,48,8. Allg. Herrenklasse I: (Volksrodel) 1. Fink Walter 5,00,6. Junioren: (Volksrodel) 1. König Hans 4,37,5; 2. Schützenhofer Hans 4,46,0; 3. Oberprantacher Hermann 4,47,6. Rennrodel Herrenklasse I: Hier hatte Gstir Anton das Pech während eines zu dieser Zeit herrschenden schweren Schneesturmes fahren zu müssen. Er konnte trotzdem noch einen 7. Platz belegen. Martin Prünster belegte in der Herrenkl. I (Tourenrodel) den 5. Platz.

Auf Grund der derzeitigen schlechten Bahnverhältnisse in Landeck muß die Austragung der Vereinsmeisterschaft 1961 leider entfallen.

Die Ortsgruppe Landeck bittet alle ehemaligen Mitglieder, die über die Zeit von 1911 bis 1945 Auskünfte geben können, sich mit dem Obmann Ernst Wyhs (Landeck, Schrofensteinstraße. Tel. 716), in Verbindung zu setzen, da im Sommer das 50-jährige Jubiläum stattfinden soll.

Sportverein Zams

Bei herrlichem Wetter, ausgezeichneten Pistenverhältnissen und einer sehr guten Beteiligung von 13 Damen und 49 Herren führte der Sportverein Zams am Sonntag, den 19. 2. 1961 seine Vereinsmeisterschaft unfallfrei durch. Die Rennstrecke wurde am Freitag und Samstag von der Schuljugend und den Läufern bestens präpariert. Der Vereinslauf wurde als Riesentorlauf mit 2 Durchgängen ausgetragen. Die Damenstrecke wurde von Obmann Toni Zangerl und der Herrenkurs von Sektionsleiter Blunder Toni ausgeflaggt. Die Preisverteilung wurde anschließend im Gasthof Rifenal vorgenommen. Die Vereinsmeisterin erhielt als Sonderpreis einen Gutschein zur Anfertigung einer Elastic-Keilhose zum Selbstkostenpreis von der Maßschnei-

derer Hans Sommer, Landeck und der Vereinsmeister einen der Maßschneiderei Willi Häusler, Zams.

Ergebnisse: Damen: 1. und Vereinsmeisterin Leitner Dini 1,33,3, 2. Siegele Herlinde 1,35,3, 3. Grissemann Rosmarie 1,40,6, 4. Häusler Renate 1,40,9, 5. Sommer Gerda 1,46. Junioren: 1. und Vereinsmeister Lambacher Heini 4,18,1, 2. Ljubanovic Theo 4,43,3, 3. Klingler Helmut 5,17. Jugend I: 1. Strobl Martin 5,30,2, 2. Mungenast Bruno 5,56,3, 3. Mattle Werner 6,03,9. Jugend II: 1. Sommer Hansjörg 4,19, 2. Heppke Hartmut 4,47, 3. Mungenast Helmut 5,29,6. Allgem. Klasse: 1. Allgäuer Hermann 4,33,4, 2. Eigl Sepp 4,36,1, 3. Hammerl Alois 4,37,2. Altersklasse: 1. Zangerl Toni 4,39,3, 2. Gstir Josef 5,26,7, 3. Tammerl Sepp 4,38,5.

Gleichzeitig teilen wir auch mit, daß der SV Zams am Sonntag, den 26. 2. 1961 eine Führungstour auf den Krahberg durchführt. Näheres im Anschlagkasten.

Sämtliche Abfahrten, Krahberg - Rifenal und Krahberg - Grist weisen sehr gute Schneeverhältnisse auf. Bei guter Witterung führt der SV Zams am Sonntag, den 5. März einen „Er und Sie“ Lauf durch.

Dreiländerpokal-Lauf in Nauders

Bei sehr guten Wetter- und Pistenverhältnissen führte der Schiclub Nauders, unter dem Ehrenschatz des Herrn Landeshauptmannes von Tirol, Dr. Tschiggfrey, einen Riesentorlauf und den traditionellen Nachttorlauf, am 19. d. M. durch. Es wurden teils überdurchschnittliche Leistungen erzielt. Den Ehrenpreis des Herrn Landeshauptmannes von Tirol, Dr. Tschiggfrey, gewann erfreulicherweise Hopfensberger Gerhard vom S.C. Westendorf. Die Läufer waren über die ausgezeichneten Streckenverhältnisse voll des Lobes. Die Organisation lag in den Händen des Schiclubobmannes und Schischulleiters Pepi Öttl. Die überaus große Zahl der Zuschauer, hauptsächlich der Wintergäste in Nauders, waren restlos begeistert.

Ergebnisse: Damen: 1. Pall Inge Turn. Ibk. Note 0 (Rt 2,18,1, Tl 136,8), 2. Staffler Margit SC Arlberg 4,40 (Rt 2,23,5, Tl 139,0), 3. Rader Rosina SK Nauders 80,72 (Rt 2,53,0, Tl 245,3). Allg. H.-Kl. I: 1. Zimmermann Walter Seegrube 0 (Rt 2,00,0, Tl 120,6), 2. Scharnagl Heinrich Turn. Ibk. 3,76 (Rt 2,03,2, Tl 123,1), 3. Dr. Köfler Walter Seegrube 29,94 (Rt 2,01,8, Tl 166,8). Allg. H.-Kl. II: 1. Pockstaller Axel Kaunertal 3,17 (Rt 2,00,1, Tl 112,8), 2. Artner Alfred SK Landeck 14,35 (Rt 2,01,0, Tl 128,6), 3. Praxmarer Isidor Kaunertal 18,27 (Rt 2,09,3, Tl 125,3), 4. Paulmichl Friedel Stilfs 26,26 (Rt 2,09,3, Tl 137,3), 5. Falch Pepi SC Arlberg 27,09 (Rt 2,05,1, Tl 143,2). Alterskl. I: 1. Staffler Sepp sen. SC Arlberg 0 (Rt 2,04,2, Tl 122,2), 2. Lechner Leo SK Landeck 25,62 (Rt 2,18,1, Tl 149,4). Junioren: 1. Praxmarer Toni Kaunertal 0 (Rt 2,07,1, Tl 123,3), 2. Penz Karl SK Nauders 27,06 (Rt 2,30,2, Tl 142,7). Jugend II: 1. und Gewinner des Ehrenpreises des Herrn Landeshauptmannes von Tirol, Dr. Tschiggfrey, Hopfensberger Gerh. SC Westendorf 5,21 (Rt 1,58,2 Tl 115,0), 2. Staffler Sepp jun. SC Arlberg 7,52 (Rt 2,05,2, Tl 109,8), 3. Berthold Herbert SK Nauders 8,98 (Rt 1,56,2, Tl 122,8), 4. Schöpf Heinrich SK Prad 14,84 (Rt 2,05,2, Tl 120,4), 5. Kössler Anton SC Arlberg 23,77 (Rt 2,03,9, Tl 135,8). **Das Kampfgericht entschied nachträglich, daß nicht Gerhard Hopfensberger, sondern Axel Pockstaller den Ehrenpreis des LH. Dr. Tschiggfrey erringen konnte.**

Klubmeisterschaften des SK Flirsch

Am Sonntag, den 19. Februar 1961 wurde bei strahlendem Sonnenschein die Klubmeisterschaft des SC. Flirsch als Alp. Kombination ausgetragen.

Ergebnis des Abfahrtslaufes: Damen: 1. Schwazer Herta, 2. Hofmann Hilde, 3. Glatz Margret; Jugend I: 1. Falch Walter; Jugend II: 1. Glatz Lothar, 2. Traxl Rudolf II, 3. Pfeifer Erich; Junioren: 1. Traxl Rudolf I, 2. Schwazer Herbert; Allg. Klasse: 1. Thurner Franz, 2. Falch Gebhard; Alterskl.: 1. Schwazer Hermann, 2. Gröbner Gotthard, 3. Siess Karl.

Torlauf 1 Durchgang Damen: 1. Schwazer Herta, 2. Hofmann Hilde, 3. Glatz Margaret.

Torlauf für Herren 2 Durchgänge: Jugend I: 1. Falch Walter; Jugend II: 1. Glatz Lothar, 2. Traxl Rudolf II, 3. Pfeifer Erich; Junioren: 1. Traxl Rudolf I, 2. Schwazer Herbert; Allg. Klasse: 1. Falch Gebhard, 2. Thurner Franz; Alterskl.: 1. Schwazer Hermann, 2. Gröbner Gotthard, 3. Siess Karl.

Kombination: Damen: 1. und Klubmeisterin 1961 Herta Schwazer, 2. Hofmann Hilde, 3. Glatz Margret; Jugend I: 1. Falch Walter; Jugend II: 1. Glatz Lothar, 2. Traxl Rudolf II, 3. Pfeifer Erich; Junioren: Tagesbester und Klubmeister 1961: Traxl Rudolf I, 2. Schwazer Herbert; Allg. Klasse: 1. Falch Gebhard, 2. Thurner Franz; Altersklasse: 1. Schwazer Hermann, 2. Gröbner Gotthard, 3. Siess Karl.

Klubmeisterschaften des SK Landeck

Am Sonntag, den 26. Februar findet die Klubmeisterschaft des Skiklubs Landeck in Galpeins (Hintere Trams) statt. Sie werden in Form eines Riesentorlaufes in 2 Durchgängen (mehrere Torkombinationen) durchgeführt. Start: 13 Uhr,

Die Preisverteilung findet anschließend im Tramserhof statt. Nennungen sind im Sporthaus Walser abzugeben. Zur Vereinsmeisterschaft des SK Landeck sind alle recht herzlich eingeladen.

Ski-Klub Landeck

Zum Bericht über den am 12. 2. 1961 stattgefundenen Thial-Riesentorlauf ersucht der Skiklub Landeck um folgende Bekanntgabe, bzw. Richtigstellung:

Die Vereinsleitung hat seit Jahren bewiesen, daß sie sich durch Abhaltung von Ivo. Rennen in Intervallen von 2 Jahren für den alpinen Schisport immer interessiert gezeigt hat, und der letzte Thial Riesentorlauf anlässlich des 50-jährigen Jubiläums am 2. 3. 1958 abgehalten wurde.

Im erwähnten Bericht des Gemeindeblattes wäre statt dieser falschen Feststellungen insbesondere der Dank für unseren Herrn Bezirkshauptmann ORR. Dr. Walter Lunger am Platz gewesen, der trotz strömenden Regens die Veranstaltung durch seine Anwesenheit auszeichnete.

Weiters wäre noch manches Positive hervorzuheben gewesen, vor allem das Aushalten aller Funktionäre vom Starter bis zum letzten Torwart, die Mithilfe der Bergrettung und Feuerwehr Perfuchs, sowie der ärztlichen Dienste durch Herrn Dr. Frieden und nicht zuletzt die ausgezeichnete Durchsage der Ergebnisse durch Herrn Gemeinderat Ing. Belina am Lautsprecher - und dies alles während einer Zeit von 7 Stunden. Der Skiklub Landeck dankt ihnen allen nachträglich herzlichst.

Skiklub Landeck 1908

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Neues vom Fußballsport

Es mag für die Vereine und deren Anhänger bestimmt interessant sein, daß folgende Spieler, wegen Übertretungen, die sie im Jahre 1960 am Spielfeld begangen haben, noch gesperrt und nicht einsatzfähig sind:

Föger Wolfram (1945) Spieler des SV Silz 1 Pflichtspiel (26. 3.); **Daiser Helmut (1930)** Spieler des SV Haiming 1 Pflichtspiel (26. 3.); **Neurauter Fritz (1940)** Spieler des SV Silz 1 Pflichtspiel (26. 3.); **König Jürgen (1944)** Spieler des SV Landeck 2 Pflichtspiele (9. u. 16. 4.); **Zangerle Josef (1937)** Spieler des SK Schönwies 2 Pflichtspiele (26. 3. u. 9. 4.); **Deinbacher Heinz (1945)** Spieler des SK Schönwies 2 Pflichtspiele (26. 3. u. 9. 4.); **Gitterle Erwin (1943)** Spieler des SK Schönwies 2 Pflichtspiele (26. 3. u. 9. 4.); **Gottwald Horst (1939)** Spieler des SK RTW Reutte 4 Pflichtspiele (26. 3., 9., 16., 23. 4.); **Eigl Josef (1929)** Spieler des SV Landeck 6 Pflichtspiele (26. 3., 9. u. 30. 4. sowie 7., 11. u. 14. 5.)

Terminkalender des SV Landeck und des SK Imst:

- 19. März: ESV Austria - Landeck (Herbst 0:4)
SK Imst - IAC (Herbst 1:7)
- 26. März: Landeck - Rattenberg (Herbst 1:1)
SK Imst - Wilten (Herbst 4:2)
- 9. April: SV Innsbruck - Landeck (Herbst 0:1)
SV Hall - SK Imst (Herbst 1:2)
- 16. April: Landeck - ASV Kematen (Herbst 3:2)
SK Imst - SV Innsbruck (Herbst 2:2)
- 23. April: Wilten - Landeck (Herbst 0:6)
ASV Kematen - SK Imst (Herbst 4:2)
- 30. April: Schwaz - Landeck (Herbst 2:2)
Rattenberg - Imst (Herbst 0:2)
- 7. Mai: Landeck - Hall (Herbst 1:4)
Imst - Schwaz (Herbst 0:2)
- 14. Mai: Kirchbichl - Landeck (Herbst 1:0)
Imst - ESV Austria (Herbst 0:2)
- 4. Juni: Landeck - IAC (Herbst 0:2)
FC Kundl - SK Imst (Herbst 0:2)
- 18. Juni: SV Landeck - Imst (Herbst 2:2)
- 25. Juni: FC Kundl - Landeck (Herbst 3:2)
Imst - Kirchbichl (Herbst 3:2)

Ersatztermine sind Ostern, Christi Himmelfahrt, die Pfingsttage und der Fronleichnamstag.

Die unsichtbare Gefahr

Neben den vielen oft besprochenen Unannehmlichkeiten der Herbst- und Wintermonate wird auch eine Gefahr in dieser Zeit besonders groß, der man, weil sie unsichtbar ist, nur mit äußerster Konzentration begegnen kann; gemeint ist der heimtückische Seitenwind, mit dem man zwar natürlich das ganze Jahr rechnen muß, der aber doch in diesen stürmischen Wochen und Monaten besonders aktuell ist.

In Deutschland wurde kürzlich ein Kraftfahrer schuldig gesprochen, weil er den Winddruck nicht vorsorglich berücksichtigt hatte; wie der Kraftfahrer selbst zugab, hatte eine Windbö den Wagen plötzlich zur Seite gedrückt. Das Gericht fand, daß der Fahrer bei einem Überholmanöver mit 80 km/h auf nasser und gewölbter Fahrbahn den böigen Seitenwind hätte einkalkulieren müssen.

Man sollte sich in diesem Zusammenhang vergegenwärtigen, daß schon bei normaler Windstärke auf einem PKW durchschnittlicher Größe 5 - 7 Zentner Winddruck lasten, die am Steuer aufgefangen werden müssen. Daß der gleiche Winddruck bei böigem Wetter schon wesentlich unangenehmer wird, ist klar. Gefährlich ist dabei, wie bereits gesagt, daß man diese Gefahr nicht sieht, obwohl auch das nur bedingt stimmt; denn Brücken, offene Landschaftslücken rechts und links der Fahrbahn, wie z. B. Waldschneisen, sind an sich deutlich sichtbar und als kritische Stellen bei Wind ja bereits bekannt. Woran aber wenig routinierte Fahrer sicher nur selten denken, ist der Umstand, daß beispielsweise beim Überholen eines Lastzuges auf der Autobahn in dem Augenblick, wo man mit dem Lastwagen gleichzieht, das Fahrzeug geradezu magnetisch nach rechts an den Lastzug herangesogen werden kann, weil ein von rechts kommender Winddruck durch den hohen Aufbau des LKW abgehalten wird. In dem Augenblick, wo man aus dem Windschatten des LKW wieder herauskommt, muß man aber schon wieder mit einem Versetzen des Wagens nach links rechnen, was mindestens 1 m, meistens aber mehrere, ausmacht. Eine der größten Gefahren durch Winddruck entsteht somit beim Überholen, und auch aus diesem Grunde muß der Fahrer dabei seine ganze Konzentration und Tüchtigkeit aufwenden, um Unfälle zu vermeiden. (mobiloil press)

Humor im „Oberen G’richt“

Grod wias von Ture viare schlöit,
Schwonkt, an Mordsrausch im Schlepp,
In Zickzack, kreuzfidel aug’löt,
Huamzue der Schmiedesepp.

D’längst Weil ear d’Haustürschnolle suecht;
Toppet endli glickli drau;
Und schnaggelt, zongget, böitlt, fluecht:
„Hearscht Olte nuit? — Tue au!“

Dia, beade Fäuscht g’stemmt in de Huff,
Schreit aulacht übern Göscht:
„I tue it au! — Geah dötthi, B’suff,
Wou du dein Off hea höscht!“

„Asou moanscht du“, söit’r, „jo, jo!“
Schleicht pfeifeter d’rvou
Ums Ögg in Stoll. Ziacht d’Schalle ô
Der „Bläß“, löit salt se ou.

Und larmt wia narrisch. ’s Weible kennt
Di Schalle g’schwind: „O mei!
Es weard decht it“ — in Stoll se rennt —
„D’Kue aus der Köttne sei?!“

D’rweil pfitscht hintenum durch d’Tür
D’r Bsuff ins offne Haus;
Schiabt hinter sig d’Riegl für...
Ietz woll! Ischt ’s Weible daus!

„So moch decht endlig au, du Kaib“,
Hot’s böitlt, g’rotzt und g’reart!
Ear ob’r: „Geah nu dötthi, Weib,
Wou du hoscht d’Schalle g’heart!“

Der Oafner Gratsch

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

Kaffer - RADIO

Alle Modelle in jeder Preislage!

nur bei **Radio Fimberger**

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 26. 2.: II. Fastensonntag — Quatember-sonntag mit dem Kirchenopfer für die Diözesanseminare — 6 Uhr Messe für Roman, Josefa und Maria Siegele, 7 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Jahresmesse für Franz und Maria Schrott, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gemeinschaftsmesse für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe für Ida Jöchler, 16 Uhr 1. Stunde für die Mütter der Erstkommunikanten im Pfarrsaal, 17 Uhr Fastenandacht.

Montag, 27. 2.: in der 2. Fastenwoche — 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Jahresmesse für Eduard Obwegeser, 8 Uhr Messe für Quirin und Isabella Kathrein, 17 Uhr Kreuzweg — so täglich!

Dienstag, 28. 2.: in der 2. Fastenwoche — 6 Uhr Messe für Roman Tilg, 7.15 Uhr Messe nach Meinung ZW., 8 Uhr Jahresmesse für Rosa Meindl.

Mittwoch, 1. 3.: in der 2. Fastenwoche — 6 Uhr Messe für die Wohltäter der Kirche Landeck-Bruggen, 7.15 Uhr Jahresamt für Johann Köhle, 7.30 Uhr Perfuchsberg Messe für Eltern und Geschwister Schmid, 8 Uhr Gemeinschaftsmesse für die Frauen und Monatsopfer.

Donnerstag, 2. 3.: in der 2. Fastenwoche — 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse für Theresia Hofer, Pfarrkirche Messe für Sara Sieß, 7.15 Uhr Jahresmesse für Heinrich Falger, 8 Uhr Jahresmesse für Franz Pesjak, 19.30 Uhr Heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

Freitag, 3. 3.: Herz-Jesu-Freitag — Pfarrcaritasopfer! — 6 Uhr Jahresmesse für Maria Stolz und Messe nach Meinung L., 7 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr Jahresmesse für Paul v. Gebauer.

Samstag, 4. 3.: Priestersamstag — 6 Uhr Messe für Adolf Wille und Messe nach Meinung P., 7 Uhr Messe für H. H. Ingenuin Heubacher, 8 Uhr Standesmesse für Hermine Hilkersberger, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Sonntag, 26. 2., ist Elternsonntag (Kleinkinder können während des Gottesdienstes in den Kindergarten gebracht werden!) — Chorfrei! — Mittwoch Krankenbeichte. — Donnerstag Krankenkommunion!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. f. d. Mitgl. d. 3. Ordens, 8.30 Uhr Jm. f. Siegfried Höllrigl, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 19.30 Uhr Abendm. f. Albin Gabl.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Josef Rudig, 6.30 Uhr hl. M. f. † Eltern Schrott, 7.15 Uhr hl. M. f. Wilhelmine Schimpf-össl, 19.30 Uhr Kreuzweg - so täglich.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Johann u. Maria Winkler, 6.30 Uhr hl. M. f. Johann u. Alois Gruber, 7.15 Uhr hl. M. f. Alois Schütz.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Josef Matt, 7.15 Uhr hl. M. f. Wendelin Scherl.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Josef u. Maria Krismer, 7.15 Uhr hl. M. f. Hermine Gschwandtner.

Freitag: 6 Uhr Friedensm. 7 Uhr hl. M. f. Appollonia Sieß.

Samstag: 6 Uhr Gem.-M., 7.15 Uhr hl. M. n. Mng., 19.30 Uhr Rosenkranz m. Beichtgel.

Wer inseriert - profitiert!

Ärztl. Dienste: 26. 2. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 1. 3. 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 83 - 24 - 78 - 14 - 76

Ohne Gewähr **Samstag 8 - 82 - 76 - 77 - 55**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Ein Kopftuch, das nicht rutscht und die Frisur schont

lebendige Muster und Farben im



Suche Stelle als **Haushälterin** oder **Aufräumerin** in Kanzlei in Landeck, ab sofort.

Maria Abler, Arzl, Pitztal.

Waschvorführung



Miele Vollautomatic

Waschen und waschen ist zweierlei. Die Miele-Vollautomatic wäscht nach dem besonderen Miele-Prinzip „aufgelockert“; denn Wäsche will schwimmen. Die Miele-Vollautomatic hat aber auch noch weitere Vorzüge. Am besten sehen Sie sich diese moderne Maschine einmal bei uns an.

Für den Haushalt: 4 u. 5 kg

Mod. 404, 405, 410 ab **S 12.200.-**

Mod. 504, 505 ab **S 14.200.-**

Für das Gewerbe: 7 kg

Mod. 701, 702, 705 ab **S 19.800.-**

TEILZAHLUNG BIS 12 MONATE!

Alles bei Ihrem autorisierten MIELE-Service-Händler

Radio Fimberger

Am meisten freuen Sie sich

über einen Terylene-Rock!
Er ist wirklich einmalig praktisch!



Bienenhütte preisgünstig zu verkaufen.

Wohlfarter Stefanie, Lötzweg 1

FIAT 1100

preisgünstig abzugeben.

Adr. i. d. Verw. d. Bl.

Ein kluger Entschluß:

Immer will ich gut gekleidet sein und
dafür laß' ich mich bei HUBER beraten!



Kochäpfel
per kg S 2.-
zu verkaufen

Fa.
Josef Huber & Co.
Landeck - Bruggen

Drogistin od. Parfümerie-Verkäuferin

als Stütze des Chefs gesucht.

Angebote an die Verwaltung des Blattes

Frächtere IN LANDECK

Adr. i. d. Verw.
d. Blattes

zu verpachten!

Betten-Tesjak

LANDECK

Die schwenkbare Schiene und die geringe Durchfahrthöhe des

WOLF-GREIFER-HEUAUFZUGES

ermöglicht direkten Abwurf des Heues auf jeden Stock.

Schubkarren in allen Größen

Junger Herr (28) Österreicher,

Absolvent der Handelsschule, Sprachen-
kenntnisse, Führerschein „C“, Antialko-
holiker und Nichtraucher, im kaufmänni-
schen Leben eingeführt, **sucht Stelle**
in Landeck-Zams.

ADRESSE IN DER VERW. DES BLATTES

SCHWERHÖRIGE!

Kostenlose Gehörmessungen und unverbindliche Vor-
führung unserer **Hörgeräte**
am 24. Feb. in Landeck, Hotel Schw. Adler, 8-16 Uhr

SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.

INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21

Krankenkassenzuschüsse

Teilzahlungen

Für sofort gesucht:

1 Wäscherin

für 2 Tage in der Woche

1 Hilfsverkäuferin

für Metzgerei

1 Hausmäd

Adresse in der Verw. des Blattes

Günstige Gelegenheiten!

Radioapparate ab S 450.-

volle Werkstattgarantie

Teilzahlung bis 10 Monate

bei **Radio Fimberger**

Bitte besichtigen Sie mein Schaufenster

SCHMIEDEWERKSTÄTTE
u. LANDMASCHINENBAU

Anton Gaim

gegründet 1855

INNSBRUCK, St. Bartlmä 4, Tel. 3514

Beton-Mischmaschine ca. 100 l mit elektr. Motor zu kaufen gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Junger, tüchtiger **Bäcker**
mit Führerschein wird
SOFORT GESUCHT.
BÄCKEREI HAAG - LANDECK

Erklärung

Ich, Rudolf Mandl, wohnhaft in Landeck, Lötzweg 55 gebe bekannt, daß ich für die Schulden meiner Frau, Stefanie Mandl, wohnhaft in Landeck, Lötzweg 55, in keiner, wie immer gearteten Weise aufkomme. Rudolf MANDL, Landeck, Lötzweg 55

Wir danken unserem Chef
Herrn

Josef Krismer

SCHLOSSEREI
LANDECK-PERJEN

für den überaus schönen Skiausflug.

Die Belegschaft

Lichtspiele Landeck

Ein Schuß und 50 Tote

Ein Tolpatsch im Wilden Westen. Bob Hope, Wendell Corey, Rhonda Fleming u. a.

Freitag, 24. Februar 19.45 Uhr
Samstag, 25. Februar 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Flucht in Ketten

Weiß und Schwarz aneinandergelockt. Ein Sträflingsdrama mit Tony Curtis, Sidney Poitier, Cara Williams u. a.

Sonntag, 26. Februar 14, 17 u. 20 Uhr ab 16 J.
Montag, 27. Februar 19.45 Uhr

Fluggeschwader LB 17 greift ein

Ein spannender Film über den Einsatz von Flugzeugen.

Dienstag, 28. Februar 19.45 Uhr ab 14 J.

4 Pfeifen OPIUM

Ein exotisches Abenteuerdrama mit Audie Murphy, Michael Redgrave, Claude Dauphin, Richard Loo u. a.

Mittwoch, 1. März 19.45 Uhr Jv.

Kampf ohne Gnade

Ein Erbe setzt sich durch. Wildwestdrama mit Audie Murphy, John Dehner, James Best, Terry Moore u. a.

Donnerstag, 2. März 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 3. 3. 61

Liebesnächte der Lukrezia Borgia

Trotz niedriger Preise beste Qualität

Fremdenzimmer nur S 2250.—

JOKA-

Matratzen

Betten

Liegen

zweibettig, in verschiedenen Holzarten

STÜHLE - TISCHE - GARTENMÖBEL

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

MÖBELHAUS

Hans Reiter

INNSBRUCK

AM HAUPTBAHNHOF



Wertgutschein
für neuen Musterring-Farbkatalog mit Maßen und Preisen gegen 10 \$ Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an: →

MUSTERRING - MÖBEL

Einrichtungshaus

Koch - Imst

Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins pro Monat!

A & O

Izola-Brand

jugosl. Sardinen 127 g
3 Dosen

9⁹⁰

Campanile

bodengepunktete Mürbekeks
200 g Beutel

5⁰⁰

San Antonio

ein feuriger spanischer Rotwein mit edler Herbe

17³⁰

[incl. Steuer, ohne Glas 1-l-Flasche]

Lebensmittel bei

